

Montagehinweise für das EKAPLAST Oberflächensystem

EKAPLAST ist eine halogenfreie Kunststoff-Folie mit Rollneigung, die als Oberflächenschutz von gegen Wärme-/Kälteverlust gedämmten Rohren und Armaturen verwendet wird. Die physikalischen Eigenschaften des Materials entnehmen Sie bitte aus dem aktuellen Datenblatt.

Die Systemkomponenten sind:

- **EKAPLAST- Folie** in Rollen
- **EKAPLAST- Zuschnitte** (konfektionierte Rohrmäntel)
- **EKAPLAST- Formteile für Bogen** (90°, 45°) und **Abzweige**
- **EKALIT- Endmanschetten** aus Aluminium (farblos blank oder grau lackiert) für Isolierenden und -unterbrechungen
- **EKAFIX- Zubehör** (Befestigungsmaterial und Werkzeug)

Die Montage einer Rohrisolierung mit dem EKAPLAST- Oberflächensystem wird in folgenden Etappen abgewickelt:

1. Rohrarmaturen, sofern vorhanden, mit Isolierkappen dämmen
2. Isoliermaterial auf die geraden Rohre aufbinden
3. Rohrbogen und -Abzweige mit Isoliermaterial dämmen
4. EKAPLAST- Formteile setzen
5. EKAPLAST- Rohrmäntel befestigen
6. EKALIT- Endmanschetten an den Isolierenden montieren

Weitere Hinweise:

Rohrarmaturen, wie Ventile und Schieber, Absperrklappen, Schmutzfänger, Flanschenpaare etc. werden zuerst mit Isolierkappen versehen. (siehe Montageanleitung für Kappen). Nur wenn die Dämmung eine Dampfsperre erfordert, die auch die Armatur einschließen muss, werden die Armaturenisolierung zeitlich im Anschluss an die Rohrisolierung gesetzt.

Bei Kälte-dämmungen (z.B. Kalt- oder Kühlwasserleitungen) ist die Dampfsperre in Form einer Aluminiumfolie o.ä. vor dem Anbringen des Oberflächenschutzes an den Längs- und Querüberlappungen abzudichten. Die Befestigung der Oberfläche darf die Dampfsperre nicht verletzen.

Bei der Auswahl der EKAPLAST- 90° Bogenformteile den Radius des jeweiligen Bogenfittings beachten. EKAPLAST ist im Standardradius „3D“ oder „1,5R“ verfügbar. Für Bestellungen sind Angaben über Rohrdurchmesser und Dämmdicke erforderlich.

Die Zuschnitte für gerade Leitungen werden am einfachsten mit einem EKAFIX Schneidetisch geschnitten, dabei die Länge entsprechend dem Rohrumfang (+ 3 cm Überlappung) abmessen. Die Folienzuschnitte haben eine „Rollneigung“. Senkrecht verlaufende Rohre werden von unten beginnend und waagrechte Geraden von der Lichtquelle (z.B. Fenster) beginnend verkleidet damit die Querüberlappungen der Folie unauffälliger sind. Dabei wird die Längsnaht der Folienmäntel, von oben nach unten überlappend, und möglichst zur vom Betrachter abgewandten Seite gedreht.

Die Befestigung des Kunststoffmantels erfolgt mit Stecknieten entlang der Längsnaht (8 Niete/lfm. nach DIN). Anstelle der Niete kann auch Aceton als Klebstoff verwendet werden. Die Quernähte der Mantelzuschnitte sollten im Innenbereich frei beweglich bleiben. Für wasserdichte Ausführungen müssen die Überlappungen mit Butyl-Klebeband oder sonstigen Dichtmitteln abgedichtet werden. Klebeband für die äußere Anwendung darf nur als zusätzliche Abdeckung der Nähte verwendet werden.

Zur Verarbeitung und Befestigung des EKAPLAST- Oberflächensystems werden folgende Werkzeuge und Hilfsmittel empfohlen:

- EKAFIX Niete + Nietwerkzeug oder Aceton
- evtl. Dichmasse, oder Butylband
- EKAFIX Folienschneidetisch
- EKAFIX Rollmesser
- evtl. EKAFIX Montagedraht als Montagehilfe
- Schere und/oder Kurvenschere

Stand: 08/2021